

Wiesbadener Tagblatt.

No. 283. Freitag den 2. December 1853.

Regulativ.

Das Wiegen der Früchte auf dem hiesigen Markte betreffend.

Im Interesse des hiesigen Fruchtmarktes, wie nicht minder in jenem des öffentlichen Verkehrs mit Früchten wird für die Fälle, in welchen Käufer und Verkäufer es vorziehen auf's Gewicht zu contrahiren, ein bestimmtes Normalgewicht, welches dem Maltermaße der verschiedenen Fruchtgattungen möglichst genau entspricht, bestimmt:

§. 1. Dieses Normalgewicht wird für

a) Weizen inclus. Sack auf	160 Pfund,
b) Korn	150 "
c) Gerste	130 "
d) Hafer	100 "
e) Kartoffeln	150 "

festgesetzt und sind hiernach die Preise zu bestimmen.

§. 2. Das Wiegen der Früchte geschieht durch die beeidigten Mütter auf der auf dem Markte aufgestellten öffentlichen Waage.

§. 3. Die Wägegebühr, welche der beeidigte Mütter anzusprechen hat, besteht für alle bezeichneten Fruchtgattungen per Sack obigen Normalgewichts in 2 Kreuzern.

§. 4. Als allgemeine Regel wird festgesetzt, daß die Wägegebühr von dem Käufer bezahlt wird.

§. 5. Käufer wie Verkäufer sind verpflichtet nach dem Verwiegen der Früchte zum Einschreiben in das Marktregister dem Marktmeister ihre Namen, die Malterzahl resp. das Gewicht, die Gattung und den Kaufpreis gewissenhaft anzugeben.

Wiesbaden, den 28. November 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. December Morgens 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle

300 Malter Korn
aus der diesjährigen Erndte öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 28. November 1853.

4632

Herzogliche Receptur.
Reichmann.

Quartett-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr

Probe.

3959

Nassauischer Kunstverein.

Heute Abend 7 Uhr: **Versammlung der Mitglieder** im Gesellschaftslocal des Vereins — **Hôtel Düringer.** 4102
Vorlesung des Herrn **Dr. Reisinger.**

Unterzeichnete empfiehlt sich in allen Arten **Putzarbeiten** in und außer dem Hause und nimmt Bestellungen an Saalgasse No. 13. 4609
Magdalena Lenz.

Liederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr 4347
P r o b e.

Steinkohlen.

So lange die Schifffahrt offen ist, können täglich bei Unterzeichnetem beste Ruhrer Steinkohlen aus dem Schiffe bezogen werden.
Bestellungen können direct oder auf der Düsseldorfer Agentur für mich gemacht werden.

Biebrich, im October 1853. **J. K. Lembach.** 3907

Täglich sind frische **Lebkuchen** zu haben bei Bäcker **Saueressig** in der Oberwebergasse. 4633



Für Auswanderer nach Amerika.

Zur Beförderung nach **New-York** über **Liverpool** unter den vortheilhaftesten und reellsten Bedingungen empfiehlt sich der unterzeichnete concessionirte General-Agent
Biebrich, im September 1853. **J. K. Lembach.** 3596

Ein- und Verkauf

von in- und ausländischen Staats- und standesherrlichen **Obligationen, Staatslotterie-Effecten, Eisenbahn-Actien, Coupons, Banknoten** etc. etc. bei

4449

Hermann Strauss.

Aecht ostindische seidene Foulards-Tücher

mit unbedeutenden Druckfehlern zu sehr billigen Preisen bei

4420 **Ed. Dehler,** Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Ein gut gearbeiteter zweithüriger tannener **Kleiderschrank** ohne Anstrich steht billig zu verkaufen **Neßbergasse No. 7.** 4627

Damen-Muffs, sowie **Filzschuhe,** letztere in allen Größen, werden um schnellen Absatz zu erzielen, zu äußerst billigen Preisen verkauft. Auch können Muffs reparirt und frisch aufgefüttert werden bei

4577 **H. Proßlich,** Rappenmacher, **Neßbergasse No. 26.**

Kunst-Hufeisen.

Vier Hufeisen schärft man bequem in 3 Minuten an jedem Orte und an jeder Stelle, ohne sie dem Pferde abzunehmen. Einen dabei nicht außer Acht zu lassenden Nutzen gewährt die Einrichtung derselben, daß so geschärfte Pferde beim Aufstehen, Niederlegen und Hintenaus schlagen im Stalle (wodurch schon vielfacher Verlust und manches Unglück herbeigeführt ist) weder sich noch Andere beschädigen können.

Reflectanten belieben sich in portofreien Briefen an das Bureau No. 3 zur Verbreitung ökonomischer Entdeckungen in Bienenbüttel, Königreich Hannover, zu wenden, das Bestellungen auf sauber gefertigte Kunsthufeisen und Modelle, die zu soliden Preisen zu haben sind, für Luxus-, Reit- und Wagen-Pferde annimmt und Zeugnisse aus beachtenswerther Feder, landwirthschaftlichen und Gewerbe-Vereinen über den rühmlichst anerkannten großen Werth dieser neuen sich als praktisch erwiesenen Erfindung sofort gern und unentgeltlich ertheilt.

Liebhaber der Kunst und der Pferde werden freundlichst ersucht, zur Verbreitung dieser Annonce beizutragen.

 Zur gefälligen Beachtung diene: „daß die qu. Schärfung selbst in den bekannten Schraubstollen **nicht** besteht“.

Bienenbüttel, Königreich Hannover, im November 1853.

Das Bureau No. 3 zur Verbreitung ökonomischer
Entdeckungen in Bienenbüttel.

4635

Außer unsern übrigen reingehaltenen Weinen empfehlen wir:

Rauenthaler 1848r	per Flasche	14 fr.
Rum de Jamaica		45 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr.
Cognac, feinsten alten		1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr.
Arrac		1 fl.
Dry Madeira		1 fl. 12 fr., 1 fl. 48 fr.
Malaga		1 fl., 1 fl. 20 fr.
Old Sherry		1 fl. 48 fr.
Portwein		1 fl. 50 fr.
Champagner-Sillery		2 fl. 42 fr.
Champagner-Bouzy		3 fl. 12 fr.
Muscat Lunel		1 fl. 40 fr.
Bordeaux-Medoc		1 fl., 1 fl. 20 fr.
Bordeaux fin Margaux		2 fl. 12 fr.
Roussillon		1 fl.
Porter Bier (Ale)		50 fr.
Curaco	} in neuen geaichten Flaschen	1 fl. 12 fr.
Anisette		
Persico		
Punschessenz	in neuen geaichten Flaschen	1 fl. 48 fr.

Weinhandlung von Döegen & Gross,

4636

Neugasse No. 17.

Taunusstraße No. 16 ist eine junge hochträgige Kuh zu verkaufen. 4637

Concert-Anzeige.

Das erste große **Concert** zum Besten des **Orchesterfonds** für Wittwen und Waisen findet Montag den 5. December im großen Saale des Gasthauses zum **Adler** unter Leitung des Herrn Kapellmeister **Hagen**, sowie unter gefälliger Mitwirkung der ersten Mitglieder des hiesigen Theaters, statt.

Es wird in diesem Concert auf vielseitiges Verlangen **Spoehr's** Symphonie

„Die Weihe der Töne“

nach einem Gedichte von Carl Pfeifer, zur Aufführung kommen. Die Programme werden das Nähere besagen.

Die Subscriptionsliste ist bereits in Umlauf gesetzt und sollte dieselbe nicht allen verehrlichen Theilnehmern zugekommen sein, so wollen sich gefälligst die Betreffenden an den Subscribent **Schön**, Goldgasse No. 13, wenden.

Das Orchester-Personal.

Concert.

4634

Le 1^{er} grand concert au bénéfice des veuves et des orphelins du personnel de l'orchestre aura lieu lundi prochain **5 Decembre** dans la grand salle de l'hôtel à l'aigle sous la direction de **M. Hagen**, maître de chapelle et avec la coopération des premiers artistes du théâtre de cette ville.

A la demande générale on donnera la Symphonie

„Die Weihe der Töne“

de **SPOHR**, paroles de Charles Pfeifer. Le programme donnera les détails ultérieurs.

La liste de subscription est déjà en circulation. Si elle ne parvenait pas à tous ceux qui veulent prendre part à cette bonne œuvre, on est prié de s'adresser à **Mr. Schön**, Goldgasse No. 13.

Le Comité de l'orchestre.

Auf bevorstehende Weihnachten

empfiehlt zu Geschenken für Damen:

Eine große Auswahl in **französischen** und **englischen Sticcreien**, als: Chemisetten mit dazu passenden Ärmeln, Regligé-Häubchen und Garnirungen in Tüll und Batist.

Ferner: Eine große Auswahl in Schleier, Spitzen, Châles, Tüll zu Ballkleidern, ächte rein leinene Batist-Taschentücher, glatte, faconirte und schottische Bänder, Spitzen und Pariser Blumen.

Außerdem bringe ich meine fertige Winter-Hüte nach neuester Pariser Façon in empfehlende Erinnerung.

Jeannette Fürth,

4639

neue Colonnade No. 13.

Hiermit mache den respect. Herrschaften die ergebene Anzeige, daß die Register der Stellensuchenden Personen auf's Vollständigste ergänzt sind, und können dieselben theilweise sogleich, sowie auf Weihnachten eintreten. Näheres auf dem **Stellengesuch-Bureau** von Wiesbaden, den 1. December 1853. 4638

C. Leyendecker.

Todesanzeige.

Es hat dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes gefallen, meine innigst geliebte Gattin,

Anna Medicus, geb. Kumpf,

in dem jugendlichen Alter von 23 Jahren von dieser Welt in ein besseres Jenseits abzurufen. In unserer kurzen Ehe folgte auf drei Monate unaussprechlichen Glücks eine eilfmonatliche Zeit der schwersten Leidensprüfung, bis endlich heute am frühen Morgen ein sanfter Tod der vielgeprüften Dulderin Erlösung brachte. Wer die hohen Vorzüge und Tugenden der Verbliebenen kannte, wird die Größe meines Schmerzes zu würdigen wissen.

Wiesbaden, den 30. November 1853.

Dr. F. C. Medicus,

4640

H. Professor am landwirthschaftl. Institut.

Am Mittwoch Abend hat sich in der Webergasse eine kleine weiße **Bologneser Sündin**, auf den Namen „Mline“ hörend, verlaufen. Man bittet denselben Marktstraße No. 28 gegen eine gute Belohnung abzugeben. 4641

Am 30. November hat sich eine weiß und schwarz gezeichnete **Katze** verlaufen. Man bittet dieselbe Taunusstraße No. 22 abzugeben. 4642

Verloren.

1 neuer **Matrazenpüß**, grau mit roth und weißen Streifen, 2 neue **Rissen** von derselben Farbe, 1 neues **Plumeau** von weißem Bargend wurden von der Webergasse durch die Stadt bis Langenschwalbach verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es Webergasse No. 10 abzugeben. 4643

Gestern Nachmittag wurden 2½ Ellen **Sammtband** auf dem Markte verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4644

Gesuche.

Ein leichter **Kinderschlitten** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4629

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4595

Eine Familie, protestantischer Religion, sucht unter annehmliehen Bedingungen eine gebildete **Haushälterin**, die einem jungen Mädchen Unterricht in weiblichen Arbeiten zu erteilen versteht. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren. 4592

Ein reinliches Mädchen, welches im Kochen erfahren ist, wird auf Weihnachten gesucht. Wo sagt die Exped. d. Bl. 4645

Ein Mädchen, welches fein nähen kann und Liebe zu Kindern hat, auch Hausarbeit versteht, sucht einen Dienst gleich auch später. Zu erfragen Nerostraße No. 1. 4646

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen. Zu erfragen Oberwebergasse No. 7. 4647

Es wird ein gebildetes Frauenzimmer von angenehmem Aeußern gesucht, welches, wenn nicht größere Ansprüche auf Salair, sondern freundschaftlich-redliche Behandlung beantragend, einem Künstler bei seinem Geschäfte beihülflich sein will und Proben der Gewandtheit und der Lokalkenntnisse nachweisen kann, auch etwas Französisch oder Englisch versteht; ein gemüthlicher Charakter wäre am liebsten. Man beliebe schriftliche Adressen mit genauer Angabe des Namens und der Wohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4648

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Dopzheimerweg No. 1 c ist der untere Stock, und im Nebenbau 3 schöne Zimmern mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Friedrichstraße No. 32. 3750

Dopzheimerweg No. 1 e bei Wittwe Schmidt ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4597

Dopzheimerweg bei Thon ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Garten nebst übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 4210

Friedrichstraße bei W. Blum ist im oberen Stock des Hinterhauses eine Wohnung zu vermieten. Auch ist daselbst fortwährend Stroh zu verkaufen. 4023

Geisbergweg No. 18 sind zwei vollständige Logis zu vermieten, welche auch gleich bezogen werden können. Um nähere Auskunft hierüber beliebe man sich an Unterzeichneten zu wenden.

G. L. Heßel, große Burgstraße. 4649

Goldgasse No. 13 ist ein vollständiges Logis zu vermieten und den 1. Januar k. J. zu beziehen. Das Nähere bei Buchbinder Reiz in der oberen Webergasse. 4532

Heidenberg No. 34 ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis zu vermieten und kann gleich oder auch später bezogen werden. 4358

Heidenberg bei J. Seel ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 4025

Kapellenstraße No. 9 ist ein möbliertes Zimmer eine Stiege hoch billig zu vermieten. 4534

Kirchgasse im Hause der Gebrüder Walthers ist die bisher von Schuhmacher Dieffenbach Wittwe innegehabte Wohnung im zweiten Stock des Nebengebäudes anderweit zu vermieten und den 15. November zu beziehen. 4124

Louisenstraße No. 32 sind 3 möblierte Zimmer, 1 Mansardzimmer und Mitgebrauch der Küche, ganz oder theilweise zu vermieten. 3867

Marktstraße bei B. M. Tendler sind 2 Läden mit vollständigem Logis, sodann ein Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 3234

Metzgergasse No. 12 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 3694

Metzgergasse No. 13 bei L. Scheuermann ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 4215

Mittlere Louisenstraße ist eine geräumige Wohnung in der Bel-Etage auf der Sommerseite mit allen Bequemlichkeiten versehen, am 1. April 1854, auf Verlangen auch früher beziehbar, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4536

Mühlgasse No. 8 ist der mittlere Stock, neu hergerichtet, sogleich zu vermieten. 2508

Nach der neuen Schule bei Hofmusikus Koch ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3064

Neugasse No. 11 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 4598

Neugasse No. 18 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 4416

Oberwebergasse No. 26 ist ein möbliertes Zimmer und ein großer Fruchtspeicher zu vermieten. 4538

Röderstraße bei F. Gramer ist ein Dachlogis zu vermieten. 4084

Römerberg No. 5 bei Wittwe Krüger ist ein vollständiges Dachlogis zu vermieten und gleich zu beziehen. 4539

Saalgasse No. 8 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall etc., und kann gleich oder auch später bezogen werden. 4465

Saalgasse No. 13 ist im Hinterhaus ein kleines Logis zu vermieten. 4352

Schwalbacherstraße bei Lackirer Hartmann ist eine Wohnung, bestehend in 3 auch 4 Zimmern, 1 auch 2 Kabinetten, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. 3517

Schwalbacherstraße No. 8 bei Pflasterer Schütz ist im Vorderhaus gleicher Erde ein möbliertes Zimmer mit Cabinet und im Hintergebäude ein vollständiges Logis zu vermieten. 4302

Sonnenbergertor im Ritter ist ein Logis im dritten Stock sogleich zu vermieten. Näheres bei Ph. Freinsheim daselbst. 4172

Sonnenbergertthor No. 5 ist der von Herrn Julius Herz bisher bewohnte Laden nebst Logis vom 1. Juli k. J. an anderweit zu vermieten. 4600
 Steingasse No. 18 ist ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3244
 Taunusstraße No. 15 sind drei Logis zu vermieten und können gleich oder auch später bezogen werden. Das Nähere zu erfragen in der Schreibmaterialien-Handlung von E. Koch. 4540
 Taunusstraße No. 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Piecen, Küche, Dachkammern u., auf den 1. April k. J. zu vermieten. 4542
 Unterer Heidenberg No. 14 ist der untere Stock mit 3 Zimmern und im Nebenbau ein kleines Logis zu vermieten. 4304

Zu vermieten

eine Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern mit dem nöthigen Zubehör, auf den 1. Januar oder auch früher zu beziehen. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von
 4419 **C. Leyendecker.**

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.
 Sabbath Morgen " 8½ "

Wiesbaden, 1. December. Bei der gestern in Frankfurt begonnenen Ziehung der ersten Klasse 125. Stadt-Lotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise: No. 18,569 fl. 2000; No. 19,007 fl. 1000.

Von der neu gegründeten Gesellschaft „Harmonie“ im Cölnischen Hof wurden uns für die Brodcasse 12 fl. zugesendet.

Die Exped. des Tagblatts.

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 1. Dezember.

Waizen (160 Z).	Korn (150 Z).	Gerste (130 Z).	Safer (100 Z).
Durchschnittspreis: 14 fl. 15 fr.	10 fl. 15 fr.	7 fl. 35 fr.	4 fl. 15 fr.
Höchster Preis: 14 fl. 30 fr.	10 fl. 20 fr.	8 fl. 10 fr.	4 fl. 30 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	1 fl. 10 fr. weniger.
bei Korn	1 fl. — fr. weniger.
bei Gerste	1 fl. 35 fr. weniger.
bei Safer	unverändert.

Tägliche Fremdenliste.

(Angekommen am 1. Dezember.)

Adler. Hr. Cherckle, Kfm. a. Weinheim. Hr. Poppenbaum, Kfm. a. Frankfurt.
Gr. Durchl. Fürst Wiasemsky a. Rußland.
Hof von Holland. Hr. Müller, Kfm. a. Köln.
Taunus-Hotel. Hr. Küster, Med.-Rath aus Cronthal. Mad. Fufner m. Fam., Gastw. a. Darmstadt.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**